

Fasnachtsumzug mit Überraschung

SCHENKON «A-PFEFF» FINDET AM 22. FEBRUAR DAS DRITTE MAL STATT

Es wird womöglich ein kalter Samstagmorgen sein, doch in Schenkon wird die Luft vor Vorfreude knistern. Am 22. Februar steht die Fasnacht vor der Tür!

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um einen unvergesslichen Tag zu schaffen, der Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird. Es wird sich erneut zeigen, wie die Vision – die Fasnacht zurück nach Schenkon zu bringen – der Kulturfasnachtsgruppe Schenkastico Wirklichkeit wird und ob der diesjährige «A-Pfeff» am Erfolg des letzten Jahres anknüpfen kann. Der Nachmittag ist für die Jüngsten reserviert. Das grosse Highlight: Globi, die Schweizer Kultfigur, wird die Kinderfasnacht mit seinem Besuch bereichern. Punkt 13.30 Uhr soll er auf der Bühne beim Schulhausparkplatz in Schenkon stehen, begleitet von einem Animationsprogramm, das Kinderaugen strahlen lassen wird. Es ist leicht, sich vorzustellen, wie Eltern ihre Handycameras zücken und Kinder voller Begeisterung mit Globi und ihren Freunden jubeln. «Für die Kinder soll die Kinderfasnacht in Schenkon zu einem Highlight im Jahresprogramm werden und so sind wir immer wieder bemüht, tolle Überraschungsgäste für unsere Kinderfasnacht zu organisieren», so OK-Mitglied Manuel Steineger, welcher durch sein Engagement den Besuch von Globi erst möglich gemacht hat.



In Schenkon will man an den letztjährigen Erfolg anknüpfen.

FOTO ZVC

Eine bunte Parade durchs Dorf

Um 15 Uhr wird der Startschuss für den Umzug fallen. Rund 20 Umzugsnummern sind angemeldet, und sie werden die Dorfstrasse erneut in ein Meer aus Farben und Klängen verwandeln. Aufgrund des grossen Andrangs entlang der Strasse wird der Umzugsstart dieses Jahr etwas weiter nach hinten verlegt, dass alle den vorbeiziehenden Gruppen zuwinken können. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigt auch, wie toll der Anlass von den Besuchern angenommen wurde, und alles deutet darauf hin, dass es auch dieses Jahr ein unvergesslicher Umzug wird. Verbesserte Verpflegungsstände sorgen dafür, dass alle Besucher nach dem Umzug gut versorgt sind – eine Lehre, die aus dem grossen Andrang vom Vorjahr gezogen wurde. «Es ist ein

junger Anlass und wir müssen diesen von Jahr zu Jahr an die Bedürfnisse anpassen und weiter dazulernen», begründet Nicola Dörig, OK-Präsident, die getroffenen Anpassungen.

Neuer Komfort für alle Besucher

Der Abend wird im neuen, beheizten Festzelt seinen Höhepunkt finden. Dieses Jahr zum ersten Mal aufgestellt, verspricht es eine gemütliche Atmosphäre für alle Gäste und die auftretenden Musikformationen zu werden. Ab 20 Uhr werden neben einigen Guuggenmusiken auch die Kleininformationen «Bierbrass» und «C.H.A.O.S.» aus Sursee die Bühne erobern, ebenso sorgt ein DJ für Stimmung. «Wir wollen die Begeisterung vom letzten Jahr erneut entfachen und gleichzeitig Akzente für die Zukunft des Anlasses setzen», erklärt Sven

Das Tagesprogramm

- **Kinderfasnacht:** 13.30 bis 15 Uhr mit Kinderschminken und Überraschungsgast
- **Fachnachtsumzug:** 15 Uhr mit diversen Guuggenmusiken und Wagenbaugruppen
- **Monsterkonzert:** Ab 16 Uhr auf der grossen Guuggerbühne
- **Festbetrieb:** Mit beheiztem Festzelt und Livemusik bis 1 Uhr

Püntener, Präsident der Kulturfasnachtsgruppe Schenkastico. Mit einem beheizten Festzelt, einem abwechslungsreichen Programm und der beliebten Figur Globi als Gast für die Kinder hofft Schenkastico, dass dieser Tag die Tradition der Fasnacht in Schenkon weiter festigt. Dazu hat man dieses Jahr auch auf eine zusätzliche Zusammenarbeit mit dem EHC Sursee gesetzt. So integriert der Anlass neu einen zusätzlichen Verein der Region, welcher in der fünften Jahreszeit gewisse Helferkapazitäten bereitstellen kann und so für beide Vereine ein Nutzen entsteht. Noch ist nichts geschrieben, doch die Erwartungen sind hoch. Die Fasnacht in Schenkon soll ein Ort der Begegnung, des Lachens und der Freude werden. **PD**

Weitere Informationen sind unter www.apfeff.ch zu finden.

Neuer RBS-Leiter

REGIONALES BAUAMT RBS Die Gemeinden Geuensee, Knutwil und Büron begrüssen ab März den neuen Leiter Daniel Cardoso im Team des Regionalen Bauamts RBS.

Seit 2024 wird das Regionale Bauamt RBS der Gemeinden Geuensee, Knutwil und Büron vorübergehend durch eine Co-Leitung geführt, nachdem der Vorgänger das Amt nicht weiter ausführen konnte. Nun wird diese Aufgabe Daniel Cardoso übernehmen, teilt Remo Schürpf, Gemeindepräsident Geuensee, mit.

Ab 1. März wird Cardoso die Leitungsposition mit einem 100-Prozent-Pensum antreten. Dies ganz im Zeichen des Überarbeitungsprozesses, den die drei Gemeinden des Regionalen Bauamts RBS Ende 2024 aufgrund von Unstimmigkeiten starteten (diese Zeitung berichtete). **SZ**

OVS wertet Natur auf

MAUENSEE Laut dem Ornithologischen Verein Sursee wuchs die Panzersperre am Mauensee immer mehr zu, weshalb es sich der Verein nun zur Aufgabe gemacht hat, diese Verbindung zwischen See und Rückhaltebecken aufzuwerten. Die Arbeiten dafür sind seit Montag, 13. Januar, im Gange. Künstliche Elemente wie Betonröhren und Holzlattenzäune sollen entfernt und als Übergang eine Holzbrücke installiert werden. Der OVS führt die Pflege dieses Stücks Natur selbst aus. **RED**